

Sport- und Bewegungsräume – Kräfte bündeln, Wandel gestalten, Sportstätten entwickeln

Kontinuität oder Wandel?

Auswirkungen veränderter Rahmenbedingungen auf Sportstätten und Bewegungsräume

Kassel, 20. September 2017

Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung
Wolfgang Schabert

www.kooperative-planung.de



Das IKPS stellt sich vor

Dr. Jörg Wetterich

ehemaliger Leiter des
Forschungsschwerpunktes
„Sportentwicklungsplanung und Politikberatung“
des Instituts für Sportwissenschaft der
Universität Stuttgart. Lehrbeauftragter am
Institut für Sportwissenschaft der Universität
Stuttgart.

Dr. Stefan Eckl

Schwerpunkt seiner Arbeit ist die
wissenschaftliche Begleitung von
sportpolitischen Veränderungsprozessen in
Kommunen, Vereinen und Verbänden.

Henrik Schrader

Mitbegründer und langjähriger Mitarbeiter des
Forschungsschwerpunktes
„Sportentwicklungsplanung und Politikberatung“
des Instituts für Sportwissenschaft der
Universität Stuttgart.

Wolfgang Schabert

Diplom-Sportwissenschaftler,
Sein Arbeitsschwerpunkt liegt in der
kommunalen Sportentwicklungsplanung und
der Vereinsentwicklung.

Kommunale Sportentwicklungsplanung (Auszug) Erfahrung aus Planungen in über 200 Kommunen...

- Winterthur
- Bremen
- Wiesbaden
- Elmshorn
- Mannheim
- Frankfurt a.M.
- Lorsch
- Wolfhagen
- Darmstadt
- Karlsruhe
- Bensheim
- Stuttgart
- Kassel
- Wolfsburg
- Celle
- Flensburg
- Lörrach
- Braunschweig...

Konzeption von Sport- und Bewegungsräumen

- Spiel-, Sport- und Freizeitanlagen, Sportzentren
- Familienfreundliche Sportplätze
- bewegungsfreundliche Schulhöfe
- zukunftsfähige Sporthallen

Auszug Publikationen



Erstellung von Studien, Gutachten und Expertisen

- Mitarbeit beim „Memorandum zur kommunalen Sportentwicklungsplanung“
- BISp-Forschungsprojekt „Grundlagen zur Weiterentwicklung von Sportanlagen“
- Markt- und Konkurrenzanalysen
- Moderation von Klausurtagungen
- Zukunfts- und Planungswerkstätten mit Bürgerbeteiligung

- **Einführung: Herausforderungen in der Sportstättenplanung**
- Bedarfsberechnungen – gestern, heute und morgen?
- Innovative Beispiele und Ausblick

Herausforderungen in der Sportstättenplanung

Jugendarbeit

Wege für Sport und Bewegung

Gesundheitssport

Veränderung der Sportnachfrage

Inklusion

Integration

Ehrenamt im Sportverein

Vereinsentwicklung

Freizeitsport

Nutzungsentgelte

Lärm

Kunstrasen

Demografischer Wandel

Kooperation und Zusammenarbeit

Flächenmanagement

Leipzig Charta

Sportstättenbedarf

Gemeinwohl

Finanzielle Lage der Kommune

Sportförderung

Sanierung Sportstätten

Individualisierung

sozialer Kitt

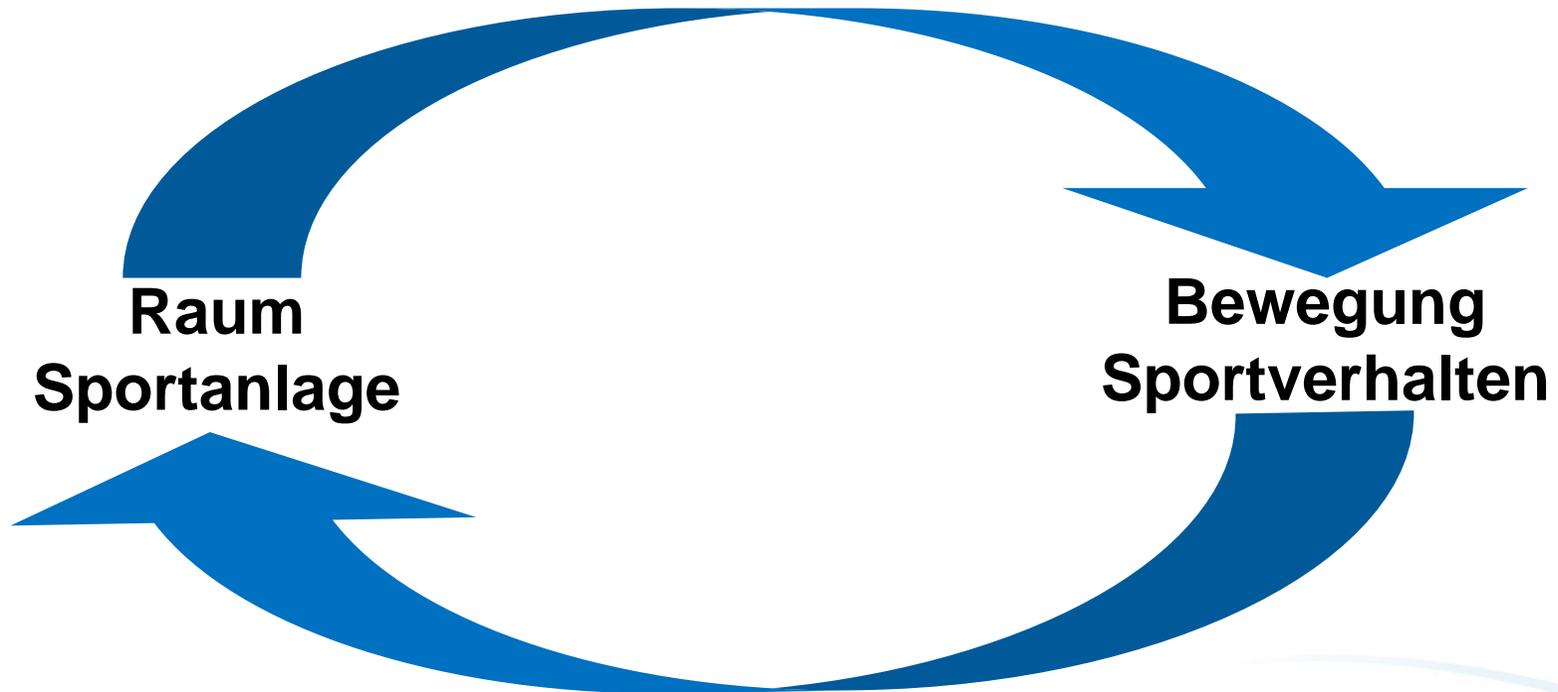
Ganztageschule

Information über Sport und Bewegung



- ## Sport- und Bewegungsräume
- ✓ Städtebauliche Gestaltung
 - ✓ Bewegungsfreundliche Schulhöfe
 - ✓ Freizeitspielfelder und Bewegungsräume
 - ✓ Rad-, Wander-, Inlinerwege
 - ✓ Sportaußenanlagen
 - ✓ Turn- und Sporthallen
 - ✓ Zentren für bestimmte Sportarten
 - ✓ Bäder
 - ✓ etc.

**Bewegungsräume wirken auf das Bewegungsverhalten zurück
und besitzen verhaltensregelnde Qualitäten**



**Bewegung erfordert und produziert
spezifische Sport- und Bewegungsräume**

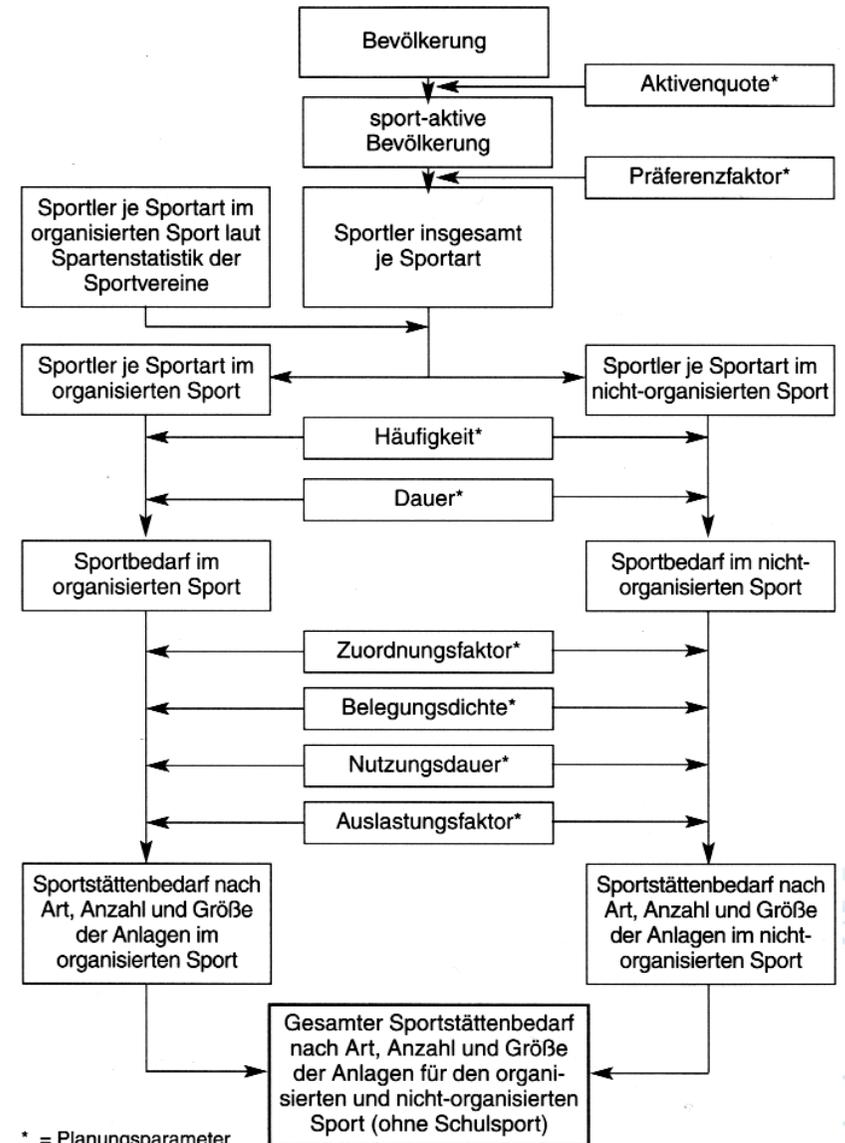
- Einführung: Herausforderungen in der Sportstättenplanung
- **Bedarfsberechnungen – gestern, heute und morgen?**
- Innovative Beispiele und Ausblick

Gestern: Leitfaden für die Sportstättenentwicklungsplanung

103

Bundesinstitut für Sportwissenschaft

Leitfaden
für die
Sportstätten-
entwicklungsplanung



Bestand: Verfügbare Zeiten in Stunden / Woche nach Anlagentyp

Vorgaben BISp / Belegungspläne



Bedarf: Angaben der Sportvereine und anderer Gruppen in Stunden / Woche

Befragung der Sportvereine



Normative Zuordnung von Sportaktivitäten zu Anlagentypen

Vorgaben des Bundesinstituts für Sportwissenschaft (BISp)



**Bilanzierung:
Berechnung des objektiven Bedarfs je Anlagentyp in Stunden / Woche**

Bedarf der Sportvereine in Stunden pro Woche (Mo-Fr)

Püsselbüren	Sommer			Winter		
	Bedarf	Bestand	BILANZ	Bedarf	Bestand	BILANZ
Schwarz Weiß Esch 1930 e.V.						
Kleinspielfelder	15	0	-15	0	0	0
Großspielfelder	44	77	33	36	30	-6
Gesamt	51	77	26	36	30	-6

Dickenberg	Sommer			Winter		
	Bedarf	Bestand	BILANZ	Bedarf	Bestand	BILANZ
SV Dickenberg e.V.						
Kleinspielfelder	11	0	-11	0	0	0
Großspielfelder	37	54	17	30	7	-23
Gesamt	42	54	12	30	7	-23

Uffeln	Sommer			Winter		
	Bedarf	Bestand	BILANZ	Bedarf	Bestand	BILANZ
SV Uffeln 1932 e.V.						
Kleinspielfelder	10	0	-10	0	0	0
Großspielfelder	6	54	49	4	14	10
Gesamt	11	54	44	4	14	10

Dörenthe	Sommer			Winter		
	Bedarf	Bestand	BILANZ	Bedarf	Bestand	BILANZ
Dörenther Sport-Club 1965						
Kleinspielfelder	4	0	-4	0	0	0
Großspielfelder	29	41	12	25	23	-2
Gesamt	31	41	10	25	23	-2

Schierloh	Sommer			Winter		
	Bedarf	Bestand	BILANZ	Bedarf	Bestand	BILANZ
DJK Arminia Ibbenbüren e.V.						
Kleinspielfelder	30	18	-12	0	0	0
Großspielfelder	76	54	-22	50	7	-42
Gesamt	91	63	-28	50	7	-42

Laggenbeck	Sommer			Winter		
	Bedarf	Bestand	BILANZ	Bedarf	Bestand	BILANZ
SV Cheruskia Laggenbeck e.V.						
Kleinspielfelder	21	43	22	0	25	25
Großspielfelder	52	61	10	35	25	-9
Gesamt	62	83	21	34,5	38	3

Kernstadt	Sommer			Winter		
	Bedarf	Bestand	BILANZ	Bedarf	Bestand	BILANZ
So-Da e.V. / Türkiyemspor						
Kleinspielfelder	0	0	0	0	0	0
Großspielfelder	14	41	27	12	23	11
Gesamt	14	41	27	12	23	11

Sportzentrum Ost	Sommer			Winter		
	Bedarf	Bestand	BILANZ	Bedarf	Bestand	BILANZ
Ibbenbürener Sportvereinigung 08 e.V.						
Kleinspielfelder	24	36	12	0	14	14
Großspielfelder	63	79	16	53	25	-27
Gesamt	75	97	22	53	32	-20

Kernstadt gesamt	Sommer			Winter		
	Bedarf	Bestand	BILANZ	Bedarf	Bestand	BILANZ
Kleinspielfelder	24	36	12	0	14	14
Großspielfelder	77	120	43	65	48	-17
Gesamt	89	138	49	65	55	-10

Bedarf der Sportvereine in Stunden pro Woche (Mo-Fr)

Gymnastikräume	Sommer			Winter		
	Bedarf	Bestand	BILANZ	Bedarf	Bestand	BILANZ
GESAMT	168	95	-73h	168	95	-73h

nicht ballspieltaugliche Einfeldhallen	Sommer			Winter		
	Bedarf	Bestand	BILANZ	Bedarf	Bestand	BILANZ
GESAMT	183	113	-70h	195	113	-83h

ballspieltaugliche Einfeldhallen	Sommer			Winter		
	Bedarf	Bestand	BILANZ	Bedarf	Bestand	BILANZ
GESAMT	206	141	-65h	383	141	-241h

Mehrfeldhallen	Sommer			Winter		
	Bedarf	Bestand	BILANZ	Bedarf	Bestand	BILANZ
GESAMT	84	246	162h	96	246	150h

Hallen gesamt (ohne Zusatzbedarf)	Sommer			Winter		
	Bedarf	Bestand	BILANZ	Bedarf	Bestand	BILANZ
GESAMT	641	933	292h	866	933	67h

- Einführung: Herausforderungen in der Sportstättenplanung
- Bedarfsberechnungen – gestern, heute und morgen?
- **Innovative Beispiele und Ausblick**



Ergänzung von normierten, wettkampftauglichen Sportanlagen um Anlagen für...

- ✓ **Natursport**
- ✓ **Trendsport**
- ✓ **Freizeitsport (individuell und organisiert)**
- ✓ **Gesundheitssport**
- ✓ ...

„Sporträume der Zukunft“ – Zentrale Fragestellungen und Herausforderungen

✓ **Bestimmung des tatsächlichen Bedarfs**

Art, Größe , Umfang und Standortauswahl der Sporträume

Trends sind schwer vorherzusagen – Einbindung in Sportentwicklungsplanung / Stadtplanung

✓ **Wie und mit wem soll die Planung erfolgen?**

Bürgerbeteiligung, Wettbewerb, Einbeziehung der Nutzer,...

Planung mit lokalen Experten

✓ **Was muss bei der Planung berücksichtigt werden?**

Bestehende Rahmenplanungen, rechtliche Voraussetzungen, Veränderbarkeit...

✓ **Wer finanziert, baut und pflegt offen zugängliche Anlagen?**

Vereine, Stadt, Nutzer – ressortübergreifende Planung und Realisierung, Patenschaften...

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kassel, 20. September 2017

Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung
Wolfgang Schabert

www.kooperative-planung.de

